



zur Bürgerversammlung-Süd am 15.11.2018

Antragstext

Die Bürgerversammlung Süd vom 15.11.2018 fordert die Stadtverwaltung auf, detaillierte Informationen über die momentanen sowie die geplanten Radwege und Rad-Beschilderungen im Stadtgebiet Fürth zeitnah zur freien Verwendung zu veröffentlichen.

Dazu möge der Fürther Stadtrat folgende Beschlussvorlage beschließen:

Der Stadtrat fordert die Verwaltung auf, dem Antrag der Bürgerversammlung von 15.11.2018 nachzukommen und alle verfügbaren Informationen über die Radverkehrsanlage im Stadtgebiet Fürth nach Open-Data-Grundsätzen zugänglich zu machen.

Sachverhalt

Um mit dem Fahrrad in Fürth unterwegs sein zu können, ist es wichtig, Informationen über die aktuelle Radverkehrsanlage zu bekommen. Im zwanzigsten Jahrhundert wurden dazu gedruckte Stadtpläne veröffentlicht, heute benutzt man computerbasierte Kartenanwendungen sowohl für die Routenplanung am PC als auch unterwegs mit dem Navigations- oder Mobilgerät.

Leider gibt es heute anscheinend keine geeignete Möglichkeit, sich über den aktuellen Zustand der Radverkehrsanlage in Fürth zu informieren. Die letzte veröffentlichte Fahrradkarte stammt aus dem Jahr 2012. Der online-Stadtplan der Stadt Fürth¹ weist leider auch keinerlei Informationen über Radverkehrsanlage aus. Auch eine Routenplanung für Radfahrer ist hiermit nicht möglich.

Informationen zur Radverkehrsanlage sind nicht nur für interessierte Radfahrer relevant, sondern insbesondere auch grundlegend für die Beteiligung von Parteien, Vereinen sowie Bürgerinitiativen an der Stadtplanung. Insbesondere vor dem Hintergrund des Nahverkehrsplanes wäre es daher wichtig, die aktuellen Radverkehrsanlagen einsehen zu können.

Im Internet gibt es eine Vielzahl von Routenplanungs-Webseiten und Apps. Die meisten dieser Angebote verwenden die mittlerweile sehr detaillierte Datenbasis von OpenStreetMap², einer Open-Data-Plattform für geografische Daten. Auch das FürthWiki³ verwendet beispielsweise dieses Kartenmaterial, um z.B. die Lage von Sehenswürdigkeiten anzuzeigen, ohne sich von großen Datensammlern wie Google abhängig zu machen. Die offizielle Radwanderkarte des

¹ <http://www.fuerth-stadtplan.de>

² <https://www.openstreetmap.de>

³ <https://www.fuerthwiki.de/wiki/index.php/Fahrradkarte>

VAG⁴ verwendet ebenfalls OpenStreetMap⁵. Diese Daten werden überdies von den führenden Freizeit-Apps für Routenplanung und Navigation verwendet, z.B. Strava⁶, Komoot⁷, GPSies⁸ und viele Dutzende weitere Apps und Webseiten⁹. Da diese Daten aber momentan für das Fürther Stadtgebiet sehr lückenhaft und teilweise veraltet sind, funktionieren diese Apps im Fürther Stadtgebiet nur eingeschränkt. Ein Einpflegen aktueller Daten würde an ungeahnt vielen Stellen Potential und Mehrwert schaffen.

Um die Daten problemlos bei OpenStreetmap einpflegen zu können, müssen die Daten unter der Open Database License 1.0¹⁰ veröffentlicht werden. Alternativ oder zusätzlich sollen die Daten unter einer Creative-Commons-Namensnennung¹¹ veröffentlicht werden. Hierbei kann man sich am Open-Data-Portal der Bayerischen Staatsregierung¹² sowie den Open-Data-Portal der VAG¹³ orientieren. Für das Einpflegen der Daten in OpenStreetMap haben sich einige erfahrene OpenStreetMap-Mitwirkende bereit erklärt.

Um sich Arbeit sowohl bei der Verwaltung als auch bei den Ehrenamtlichen Mitarbeitern von OpenStreetmap zu ersparen, müssen die Daten in geeigneter, möglichst maschinenlesbarer Form veröffentlicht werden. Hierzu schlagen die Antragsteller vor:

Folgende Informationen, soweit technisch sowie lizenzrechtlich möglich, sind zu veröffentlichen:

1. Positionen aller, den Radverkehr betreffenden, Verkehrszeichen im Stadtgebiet. Hierzu zählen einschließlich, aber nicht ausschließlich, die StVO-Zeichen 237, 240, 241, 244, 254, 1022-10, 1000-32 soweit vorhanden.
2. Positionen von öffentlichen Ladesäulen für E-Bikes, soweit vorhanden.
3. Beginn und Ende von Schutzstreifen, Radfahrstreifen und Radwegen, soweit vorhanden. Hierbei ist explizit wichtig, welche bauliche bzw. verkehrstechnische Maßnahme vorhanden ist, und nicht nur, ob das Befahren mit dem Rad möglich ist.
4. Welche Straßen bzw. Straßenabschnitte sind mit dem Fahrrad gefahrlos befahrbar bzw. für Radfahrer zeitweise oder durchgehend gesperrt. Dies betrifft besonders Einbahnstraßen.
5. Wo sind öffentliche Fahrradständer bzw. Fahrradparkplätze oder andere Abstellmöglichkeiten vorhanden und für wie viele Fahrräder sind diese jeweils ausgelegt.
6. Welche Straßenabschnitte sind 30er-Zonen, in denen Fahrräder auf der Straße fahren müssen und wo es deshalb keine separaten Radwege gibt.

Positionen (z.B. von Verkehrszeichen) sollten als GPS-Koordinaten bereitgestellt werden. Falls dies nicht mit vertretbarem Aufwand möglich ist, soll jeweils eine Adresse mit Hausnummer veröffentlicht werden. Bei Straßenkreuzungen sind dann die anliegenden Straßen anzugeben.

⁴ <https://www.vgn.de/freizeit/radtouren/>

⁵ <https://www.openstreetmap.de>

⁶ <https://www.strava.com>

⁷ <https://www.komoot.de>

⁸ <https://www.gpsies.com>

⁹ <https://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Bicycle/OSM-Radfahreranwendungen>

¹⁰ <http://www.opendatacommons.org/licenses/odbl/>

¹¹ <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

¹² <https://opendata.bayern.de>

¹³ <https://opendata.vag.de/dataset>

Wege sind als GPX oder SHAPEFILE zu veröffentlichen. Alternativ können die Daten in OGC-konforme WMS veröffentlicht werden. Falls dies nicht mit vertretbarem Aufwand möglich ist, können zur Not auch Bilder der betroffenen Bereiche bereitgestellt werden.

Eventuelle Fragen

Entgeht der Regierung nicht eine Einnahmequelle, wenn die Daten auch für Firmen frei zugänglich sind?

Die Daten wurden bereits von Steuergeldern finanziert. Ähnlich wie z.B. Straßen, die öffentlich finanziert und dann der Gemeinschaft offen zu Verfügung gestellt werden, sollten auch Daten nicht nur den Stadtplanungsämtern, sondern auch den Bürgern in einer zeitgemäßen Form zu Verfügung gestellt werden. Die Realität hat gezeigt, dass Webseiten und kleine Startups (aus verschiedenen Gründen) keine großen Datensätze bei den Landesvermessungsämtern kaufen, sondern entweder bereits bestehende Karten-Anbieter (z.B. Google-Maps) oder aber frei verfügbare Daten nutzen. Große Firmen wie z.B. Google, Falk oder auch spezialisierte Firmen z.B. im Bereich selbstfahrender Autos sind auf die Qualität echter Messdaten angewiesen und werden auch weiterhin Geld für Vermessungsdaten bezahlen. Daher ist hier keinerlei Rückgang der Einnahmen aus dem Verkauf dieser öffentlichen Daten zu erwarten.

Reicht es nicht, wenn die Stadt zeitnah eine neue Radfahrkarte in gedruckter Form oder eine eigene Online-Karte veröffentlicht?

Eine neue gedruckte Fahrradkarte ist wohl für 2019 geplant. Leider sind diese Karten sehr ungenau. Außerdem veralten gedruckte Karten sehr schnell und sind nicht mehr zeitgemäß. Liegen die Daten hingegen in digitaler Form vor, ist es möglich, Änderungen zeitnah zu aktualisieren. Weiterhin nutzen heutzutage immer mehr Radfahrer moderne Navigations-Apps und keine Papierkarten mehr, Autofahrer sowieso.

Auch eine Online-Version der Fahrradkarte ist geplant. Sind die Daten aber nur auf der Stadtplan-Webseite der Stadt Fürth¹⁴ verfügbar, können sie nicht für Navigation oder in spezialisierten Apps verwendet werden. Auch entstehen dadurch weitere, völlig unnötige Kosten.

Hat die Bayerische Staatsregierung nicht bereits schon Informationen über Radwege veröffentlicht?

Die Bayerische Staatsregierung hat ein nicht aktuelles OpenData-Portal. In diesem sind die Daten für die 123 Fernradwanderwege¹⁵ sowie die Radwanderwege enthalten. Informationen über regionale oder gar innerstädtische Radwege¹⁶ fehlen. Auch der Bayernatlas¹⁷ stellt nur diese Freizeit-Radwege bereit.

¹⁴ <http://www.fuerth-stadtplan.de>

¹⁵ <https://opendata.bayern.de/detailansicht/datensatz/bayernnetz-fuer-radler?6>

¹⁶ <https://opendata.bayern.de/detailansicht/datensatz/radwege?7>

¹⁷ <https://qoo.gl/8ca83d>

Unterstützer dieses Antrags

Bürger

Vereine



FÜRTH WIKI

FürthWiki e.V.

(öffentliche Sitzung vom 08.11.18)



ADFC Fürth e.V.

(öffentliche Sitzung vom 08.11.18)



Eine-Welt-Laden Fürth e.V.



BLUEPINGU e.V.